



# Niederschrift

über die Sitzung

des Stadtrates

am 02.12.2015

## Anwesend

### Vorsitz

Michael Ebling

### Verwaltung

Günter Beck  
Christopher Sitte  
Kurt Merkator  
Karin Eder  
Marianne Grosse

### Stadtratsmitglieder

Baris Baglan  
Andreas Behringer  
Katharina Binz  
Marc-Antonin Bleicher  
Dr. Barbara Both  
Nurhayat Canpolat  
Xander Dorn  
Dr. Gerd Eckhardt  
Nora Egler  
Sabine Flegel  
Henning Franz  
Thomas Gerster  
Alexandra Gill-Gers  
Klaus Hafner  
Ansgar Helm-Becker  
Dr. Brian Huck  
Ruth Jaensch  
Martin Kinzelbach  
Johannes Klomann, MdL  
Amin Kondakji  
Walter Koppius  
Martina Kracht  
Antje Kuessner  
Daniel Köbler, MdL  
Sylvia Köbler-Gross  
Thorsten Lange  
Myriam Lauzi  
Prof. Dr. Felix Leinen  
Dr. Eckart Lensch  
Sabine Littig  
Dr. Eleonore Lossen-Geißler  
Kurt Mehler  
Dr. Christian Moerchel

Dr. Claudius Moseler  
Thomas Neger  
Anette Odenweller  
Prof. Dr. Michael Pietsch  
Dr. Christine Pohl  
Jasper Proske  
Wolfgang Reichel, MdL  
Dr. Markus Reinbold  
Uta Schmitt  
Hannsgeorg Schöning  
Milan Sell  
Claudia Siebner  
Norbert Solbach  
Harald Strutz ab TOP 38  
Heinz-Werner Stumpf  
Dr. Peter Tress  
Christian Viering  
Prof. Dr. Jürgen von Stuhr  
Ute Wellstein  
Sissi Westrich  
Christine Zimmer

### **Schriftführung**

Detlef Blessing

### **Entschuldigt fehlen**

Claus Berndroth  
Ursula Groden-Kranich, MdB  
Waltraud Hingst  
Karin Trautwein  
Cornelia Willius-Senzer

# Tagessordnung

## a) öffentlich

### TEIL I

1. Resolution: Resolution für Solidarität und Menschlichkeit

### Anfragen

2. Ehrengräber (DIE LINKE)
3. Schaffung von Flüchtlingsunterkünften im "Inter 1" (FW-G)
4. IEK für alle Vororte der Stadt Mainz (FW-G)
5. Gesundheitsversorgung von Flüchtlingen (BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN)
6. Änderung im Personenstandsgesetz - Handhabung durch die Stadtverwaltung (DIE LINKE)
7. Infrastrukturmaßnahmen auf dem Layenhof (ÖDP)
8. Tempo 30 in Mainz (FDP)
9. Wochenmarkt vor den Weihnachtsfeiertagen (GRÜNE)
10. Harmonisierung der Kosten für Flüchtlinge auf den erstattungsfähigen Betrag des Landes (Mainzer Bürgerfraktion)
11. Effektivität von Verkehrsüberwachungsmaßnahmen (Mainzer Bürgerfraktion)
12. Grundstückspolitik der Stadt Mainz (DIE LINKE)
13. Verbote in Demonstrationen (DIE LINKE)
14. Prostitution in Mainz (DIE LINKE)
15. Wertstofftonnen in Mainz? (FDP)
16. Asylverfahren in Mainz (FDP)
17. Mobile Fahrradstände bei Festen und Veranstaltungen (SPD)
18. Müll-App (SPD)
19. Inklusionsprojekt „Theater für alle“ (SPD)

20. Pflegestützpunkte in Mainz (SPD)
21. Bau einer Sporthalle als Alternativunterbringung für Flüchtlinge (FDP)
22. Bevölkerungsschutz in Mainz (FDP)
23. Asiatische Halsbandsittiche im gesamten Mainzer Stadtgebiet (ÖDP)
24. Abstellen von Fahrrädern auf der Zitadelle (CDU)
25. Ausschreibungen Fahrzeuge Feuerwehr (CDU)
26. Amtsblatt (ÖDP)
27. Tiefbauplanung (CDU)
28. Übungsflächen für die Feuerwehren (CDU)
29. Fußgängerzone Adolf-Kolping-Straße (CDU)
30. Finanzhilfen des Landes in der Flüchtlingsfrage (CDU)
31. Gaustraße – Gefährdung für Fußgänger – unsicherer Schulweg – Verbesserungsmöglichkeiten (ÖDP)
32. Neue Abteilung “Gebäude-Contracting“ (CDU)
33. Lärmgutachten Allianz-Haus (CDU)
34. Stellenausschreibungen (CDU)
35. Verträge der Verwaltung mit Landwirten aus Bretzenheim und Gonsenheim (CDU)
  - 35.2. Bürgerhaus Hechtsheim (ÖDP)
36. Fragestunde
  - 36.1. Straftaten in und um Asylbewerber- und Flüchtlingsunterkünften in Mainz (Heinz-Werner Stumpf, PRO MAINZ)
- 35.1 Schließung des Bürgerhauses Hechtsheim (CDU)

### **Anträge**

37. Erweiterte Grünanlage anstatt Hotel (ÖDP)
38. Voraussetzungen für preisgünstigen Wohnraum schaffen – Vorkaufsrecht nutzen (ÖDP)
39. gem. Antrag: Chancen nutzen, Synergien heben, Erbe bewahren (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)
  - 39.1. Änderungs- und Ergänzungsantrag zum Antrag der Stadtratsfraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP "Chancen nutzen, Synergien heben, Erbe bewahren“ (CDU)

40. Immobilienkonzept (CDU)
41. Elternwille Rechnung tragen – Erhöhung der Zügigkeit bei Integrierten Gesamtschulen (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)
62. Einwohnerfragestunde

## TEIL II

### **A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden**

42. Sachstandsberichte
43. Rathaus Mainz
44. Zustimmung zur Übertragung der Leitung der Rechnungsprüfung nach § 111 Abs. 3 GemO
45. Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO
46. Wirtschaftliche Beteiligungen
47. Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln für Mehraufwendungen bei den Produkten "Eingliederungshilfe" und "Leistungen für Unterkunft und Heizung" sowie der Leistung "Gemeinkosten-Verwaltung Amt 50"
48. Übertragung von Haushaltsmitteln aus dem Haushaltsjahr 2014 nach 2015
49. Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“
50. Masterplan Kindertagesstätten 2015
51. Städtische Kindertagesstätte Hechtsheim-Zagrebplatz; Ersatzneubau mit Erweiterung um zwei Gruppen und Umstrukturierung des Betreuungsangebots
52. Kindertagesstätte der evangelischen Altmünstergemeinde, Münsterstraße 25, Mainz; Investitionskostenzuschuss
53. Aufstellung eines Lärmaktionsplanes für die Stadt Mainz gemäß § 47 d BImSchG
54. Verfüllung und Rekultivierung des ehemaligen Steinbruchs Laubenheim
55. Satzung der Landeshauptstadt Mainz über die Herstellung und Bereitstellung von Kfz-Stellplätzen und Fahrradabstellplätzen (Stellplatzsatzung)
56. Bauvorhaben: Kurfürstliches Schloss
57. Förderung von Baugemeinschaften bei zukünftigen Wohnungsbauprojekten;

58. Bauleitplanverfahren "W 104" (erneute Planstufe I)
59. Bauleitplanverfahren "(O 63)" (Satzungsbeschluss)
60. Bebauungsplanverfahren "A 269" (erneute Offenlage)

### **B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden**

61. Gremienbesetzungen
63. Anregungen der Ortsbeiräte [ca. 18.30 Uhr]

### **b) nicht öffentlich**

64. Wirtschaftliche Beteiligungen
65. – 69. Unterbringung von Flüchtlingen in Mainz
70. Vergabeangelegenheiten
71. Grundstücksangelegenheiten
72. Neuordnung Fernwärmeversorgung

Der Vorsitzende eröffnet um 15:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Nachdem sich der Rat von seinen Plätzen erhoben hat, gedenkt der Vorsitzende des am 07.10.2015 verstorbenen ehemaligen Ratsmitgliedes Frau Dr. Maria Herr-Beck.

Hinsichtlich der Tagesordnung beschließt man mit der erforderlichen Mehrheit nachfolgende Ergänzungen bzw. Änderungen:

Die fristgerecht eingegangenen Anfragen Nr. 2084/2015 und 2085/2015 werden unter den neuen Tagesordnungspunkten 35.1 und 35.2 behandelt.

Ein Änderungs- bzw. Ergänzungsantrag wurde zu Punkt 39 eingereicht.

Neue Fassungen gibt es zu den Tagesordnungspunkten 37, 41 und 54.  
Die Änderungen sind in „Session“ enthalten.

Die Zuständigkeit bei Tagesordnungspunkt 16 liegt in der Zuständigkeit des Oberbürgermeisters.

Ferner wird darauf hingewiesen dass im Anschluss an diese Sitzung zu einem kleinen Imbiss mit Umtrunk ins Valencia-Zimmer eingeladen werde.

Der Ältestenrat hat sich auf die Redezeiten entsprechend der Geschäftsordnung geeinigt.

Herr Schönig beantragt eine aktuelle halbe Stunde zu Tagesordnungspunkt 35.1. Hierzu erklärt der Vorsitzende, dass diese nach den Anfragen aufgerufen werde.

Der Stadtrat erklärt sich auch damit einverstanden, dass vom SWR Ton- und Bildaufnahmen gemacht werden.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## **öffentlich**

### **TEIL I**

**Punkt 1**            **Resolution: Resolution für Solidarität und Menschlichkeit**  
**Vorlage: 2087/2015**

Nach Verlesen des Resolutionstextes durch den Vorsitzenden wird die Resolution einstimmig – bei einer Stimmenthaltung – verabschiedet.

### **Anfragen**

**Punkt 2**            **Ehrengräber (DIE LINKE)**  
**Vorlage: 1324/2015**

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneter Eder zur Kenntnis.

**Punkt 3**            **Schaffung von Flüchtlingsunterkünften im "Inter 1" (FW-G)**  
**Vorlage: 1809/2015**

Die Antwort von Herrn Beigeordneten Merkator liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

**Punkt 4**            **IEK für alle Vororte der Stadt Mainz (FW-G)**  
**Vorlage: 1810/2015**

Zu der von Frau Beigeordneter Grosse vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.



**Punkt 5**            **Gesundheitsversorgung von Flüchtlingen (BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN)**  
**Vorlage: 1965/2015**

Ohne Zusatzfragen wird die Antwort von Herrn Beigeordneten Merkator zur Kenntnis genommen.

**Punkt 6**            **Änderung im Personenstandsgesetz -**  
**Handhabung durch die Stadtverwaltung (DIE LINKE)**  
**Vorlage: 1985/2015**

Der Zwischenbericht von Herrn Oberbürgermeister Ebling wird zur Kenntnis genommen. Der Vorsitzende geht davon aus, dass die Anfrage bis zur nächsten Sitzung beantwortet werden kann.

**Punkt 7**            **Infrastrukturmaßnahmen auf dem Layenhof (ÖDP)**  
**Vorlage: 2002/2015**

Die Anfrage wurde von Herrn Beigeordneten Sitte beantwortet. Zusatzfragen gibt es keine.

**Punkt 8**            **Tempo 30 in Mainz (FDP)**  
**Vorlage: 2012/2015**

Vom Zwischenbericht von Frau Beigeordneter Eder nimmt der Stadtrat Kenntnis.

**Punkt 9**            **Wochenmarkt vor den Weihnachtsfeiertagen (GRÜNE)**  
**Vorlage: 2026/2015**

Die Antwort von Herrn Beigeordneten Sitte wird ohne Zusatzfragen zur Kenntnis genommen.

**Punkt 10**           **Harmonisierung der Kosten für Flüchtlinge auf den erstattungsfähigen Betrag**  
**des Landes (Mainzer Bürgerfraktion)**  
**Vorlage: 2038/2015**

Zu der von Herrn Beigeordneten Merkator vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

**Punkt 11**            **Effektivität von Verkehrsüberwachungsmaßnahmen (Mainzer Bürgerfraktion)**  
**Vorlage: 2043/2015**

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneter Eder zur Kenntnis.

**Punkt 12**            **Grundstückspolitik der Stadt Mainz (DIE LINKE)**  
**Vorlage: 2044/2015**

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Herrn Beigeordneten Sitte ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

**Punkt 13**            **Verbote in Demonstrationsauflagen (DIE LINKE)**  
**Vorlage: 2045/2015**

Die Antwort von Herrn Beigeordneten Sitte liegt vor. Zur Antwort auf die Frage 1 und 2 wird gebeten, bis zur nächsten Sitzung die Zahlen ab 2010 vorzulegen.

**Punkt 14**            **Prostitution in Mainz (DIE LINKE)**  
**Vorlage: 2046/2015**

Die Anfrage wurde von Herrn Beigeordneten Sitte beantwortet. Eine Zusatzfrage von Xander Dorn beantwortet Herr Oberbürgermeister Ebling.

**Punkt 15**            **Wertstofftonnen in Mainz? (FDP)**  
**Vorlage: 2049/2015**

Zu der von Frau Beigeordneter Eder vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

**Punkt 16**            **Asylverfahren in Mainz (FDP)**  
**Vorlage: 2050/2015**

Die Anfrage wurde von Herrn Oberbürgermeister Ebling beantwortet. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

**Punkt 17**            **Mobile Fahrradständer bei Festen und Veranstaltungen (SPD)**  
**Vorlage: 2057/2015**

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneter Eder zur Kenntnis.

**Punkt 18**            **Müll-App (SPD)**  
**Vorlage: 2058/2015**

Die Anfrage, ebenso eine Zusatzfrage von Frau Dr. Lossen-Geißler, wurde von Frau Beigeordneter Eder beantwortet.

**Punkt 19**            **Inklusionsprojekt „Theater für alle“ (SPD)**  
**Vorlage: 2059/2015**

Die Antwort von Frau Beigeordneter Grosse liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

**Punkt 20**            **Pflegestützpunkte in Mainz (SPD)**  
**Vorlage: 2060/2015**

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Herrn Beigeordneten Merkator ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

**Punkt 21**            **Bau einer Sporthalle als Alternativunterbringung für Flüchtlinge (FDP)**  
**Vorlage: 2063/2015**

Die Anfrage – einschließlich zweier Zusatzfragen von Herrn Koppius – wurden von Herrn Beigeordneten Merkator beantwortet.

**Punkt 22**            **Bevölkerungsschutz in Mainz (FDP)**  
**Vorlage: 2065/2015**

Zu der von Herrn Oberbürgermeister Ebling vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

**Punkt 23**            **Asiatische Halsbandsittiche im gesamten Mainzer Stadtgebiet (ÖDP)**  
**Vorlage: 2067/2015**

Die Anfrage wurde von Frau Beigeordneter Eder beantwortet. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

**Punkt 24**            **Abstellen von Fahrrädern auf der Zitadelle (CDU)**  
**Vorlage: 2068/2015**

Zu der von Frau Beigeordneter Eder vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

**Punkt 25**            **Ausschreibungen Fahrzeuge Feuerwehr (CDU)**  
**Vorlage: 2069/2015**

Zur vorliegenden Antwort des Herrn Oberbürgermeisters bittet Frau Schmitt um Auskunft über den Sachstand zur Beschaffung neuer TLFs, was auch Auswirkungen auf die Freiwilligen Feuerwehren habe.

Herr Oberbürgermeister Ebling sagt zu, diese Informationen schriftlich nachzureichen.

**Punkt 26**            **Amtsblatt (ÖDP)**  
**Vorlage: 2070/2015**

Die Anfrage sowie zwei Zusatzfragen von Herrn Dr. Moseler wurden von Herrn Oberbürgermeister Ebling beantwortet.

**Punkt 27**            **Tiefbauplanung (CDU)**  
**Vorlage: 2071/2015**

Die Anfrage – ebenso zwei Zusatzfragen von Herrn Gerster – wurden von Frau Beigeordneter Eder beantwortet.

**Punkt 28**            **Übungsflächen für die Feuerwehren (CDU)**  
**Vorlage: 2072/2015**

Zu der von Herrn Oberbürgermeister Ebling vorgelegten Antwort gibt es keine Zusatzfragen.

**Punkt 29**            **Fußgängerzone Adolf-Kolping-Straße (CDU)**  
**Vorlage: 2073/2015**

Die Anfrage, einschließlich zweier Zusatzfragen von Herrn Gerster, wurden von Frau Beigeordneter Eder beantwortet.

**Punkt 30**            **Finanzhilfen des Landes in der Flüchtlingsfrage (CDU)**  
**Vorlage: 2074/2015**

Zu der von Herrn Beigeordneten Merkator vorgelegten Antwort werden von Herrn Dr. Tress sowie Herrn Reichel Zusatzfragen gestellt, die der Sozialdezernent ebenfalls beantwortet.

**Punkt 31**            **Gaustraße – Gefährdung für Fußgänger – unsicherer Schulweg –  
Verbesserungsmöglichkeiten (ÖDP)**  
**Vorlage: 2075/2015**

Die Antwort von Frau Beigeordneter Eder liegt vor. Zusatzfragen von Herrn Prof. Leinen beantwortet sie ebenfalls.

**Punkt 32**            **Neue Abteilung “Gebäude-Contracting“ (CDU)**  
**Vorlage: 2076/2015**

Die Anfrage – ebenso wie zwei Zusatzfragen von Herrn Schönig – wurden von Herrn Bürgermeister Beck beantwortet.

**Punkt 33**            **Lärmgutachten Allianz-Haus (CDU)**  
**Vorlage: 2078/2015**

Die Anfrage sowie zwei Zusatzfragen von Herrn Schönig wurden von Frau Beigeordneter Grosse beantwortet.

**Punkt 34**            **Stellenausschreibungen (CDU)**  
**Vorlage: 2077/2015**

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

**Punkt 35**      **Verträge der Verwaltung mit Landwirten aus Bretzenheim und Gonsenheim (CDU)**  
**Vorlage: 2079/2015**

Die Anfrage sowie zwei Zusatzfragen von Frau Flegel wurden von Herrn Beigeordneten Sitte beantwortet.

**Punkt 35.2**      **Bürgerhaus Hechtsheim (ÖDP)**  
**Vorlage: 2085/2015**

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat von der Antwort von Herrn Beigeordneten Sitte Kenntnis.

**Punkt 36**      **Fragestunde**

**Punkt 36.1**      **Straftaten in und um Asylbewerber- und Flüchtlingsunterkünften in Mainz (PRO MAINZ)**  
**Vorlage: 2040/2015**

Die Anfrage – einschließlich zweier Zusatzfragen von Herrn Stumpf – wurden von Herrn Beigeordneten Sitte beantwortet.

**Punkt 35.1**      **Schließung des Bürgerhauses Hechtsheim (CDU)**  
**Vorlage: 2084/2015**

Entsprechend des Antrages von Herrn Schönig zu Beginn der Tagesordnung ruft der Vorsitzende zu diesem Punkt die aktuelle halbe Stunde auf. Es beteiligen sich Herr Hafner, Herr Behringer, Herr Helm-Becker, Herr Koppius, Herr Prof. Leinen, Herr Mehler, Frau Dr. Pohl, Herr Reichel, Herr Ortsvorsteher Jung sowie Herr Oberbürgermeister Ebling, Herr Beigeordneter Sitte und Frau Beigeordnete Grosse.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen und das Zeitlimit erreicht ist, schließt der Vorsitzende die aktuelle halbe Stunde.

## Anträge

### Punkt 37            Erweiterte Grünanlage anstatt Hotel (ÖDP) Vorlage: 2035/2015/1

Der Antrag der ÖDP-Fraktion wird von Herrn Dr. Moseler begründet. Aus den Stellungnahmen der Herren Dr. Eckhardt (CDU), Dr. Lensch (SPD), Dr. Huck (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Koppius (FDP) geht hervor, dass dem Antrag nicht zugestimmt werden könne.

Nach einem Schlusswort von Herrn Dr. Moseler sowie der Stellungnahme von Frau Beigeordneter Grosse für die Verwaltung lehnt der Stadtrat den Antrag bei fünf Ja-Stimmen mit großer Mehrheit ab.

### Punkt 38            Voraussetzungen für preisgünstigen Wohnraum schaffen – Vorkaufsrecht nutzen (ÖDP) Vorlage: 1994/2015

Zu dem von Herrn Prof. Leinen begründeten Antrag der ÖDP-Fraktion nehmen Herr Dr. Eckhardt für die CDU, Herr Franz für die SPD, Herr Dr. Huck für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herr Proske für DIE LINKE und Herr Koppius für die FDP Stellung. Auch hierbei wird erklärt, dass man dem Antrag nicht zustimmen könne. Daraufhin beantragt Herr Dr. Moseler, den Antrag in den Bauausschuss und den Wirtschaftsausschuss zu überweisen. Nach der Stellungnahme der Verwaltung durch Herrn Oberbürgermeister Ebling und Herrn Beigeordneten Sitte wird wie folgt abgestimmt:

Der Überweisungsantrag wird bei vier Ja-Stimmen mit großer Mehrheit abgelehnt, mit der gleichen Mehrheit wird der Antrag auch in der Sache abgelehnt.

### Punkt 39            gem. Antrag: Chancen nutzen, Synergien heben, Erbe bewahren (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP) Vorlage: 2053/2015

#### Punkt 39.1        Änderung- und Ergänzungsantrag zum Antrag 2053/2015 der Stadtratsfraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP "Chancen nutzen, Synergien heben, Erbe bewahren" (CDU) Vorlage: 2053/2015/1

Der gemeinsame Antrag von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP wird von den Herren Dr. Lensch, Dr. Huck und Koppius begründet; die Begründung des CDU-Änderungs- und Ergänzungsantrages übernimmt Herr Schönig. Im Verlauf der sich anschließenden Aussprache, an der sich Xander Dorn für DIE LINKE, Herr Dr. Moseler für die ÖDP sowie Herr Prof. von Stuhr für die Mainzer Bürgerfraktion beteiligen, wird Einzelabstimmung der Antragspunkte des gemeinsamen Antrages beantragt. Nach einer Stellungnahme von Herrn Oberbürgermeister Ebling wird wie folgt abgestimmt:

Nachdem die Antrag stellenden Fraktionen eine Einzelabstimmung abgelehnt haben, wird zunächst über den Antrag auf Einzelabstimmung befunden. Dieser wird bei vier Ja-Stimmen mit großer Mehrheit abgelehnt.

Der Änderungsantrag der CDU (Ziffern 2 bis 6) wird mehrheitlich abgelehnt. Der gemeinsame Antrag wird mit Mehrheit beschlossen, der Ergänzungsantrag der CDU (Ziffer 1) wird mehrheitlich abgelehnt.

**Punkt 40**            **Immobilienkonzept (CDU)**  
**Vorlage: 2054/2015**

Nach der Begründung des CDU-Antrages durch Herrn Gerster schlägt Herr Kinzelbach in seiner Stellungnahme für die SPD vor, den Antrag in den zuständigen Wirtschaftsausschuss zu überweisen. Nachdem Herr Schöning der Überweisung zugestimmt hat, nehmen Herr Dr. Huck für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Herr Strutz für die FDP Stellung und befürworten ebenfalls die Überweisung.

Nachdem Herr Beigeordneter Sitte und Herr Bürgermeister Beck für die Verwaltung Stellung bezogen haben, wird der Antrag einstimmig zur weiteren Beratung in den Wirtschaftsausschuss überwiesen.

**Punkt 41**            **Elternwille Rechnung tragen – Erhöhung der Zügigkeit bei Integrierten Gesamtschulen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP)**  
**Vorlage: 2056/2015/1**

Die Ratsmitglieder Christine Zimmer (SPD), Ruth Jaensch (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Walter Koppius (FDP) begründen den gemeinsamen Antrag. Nach Stellungnahmen von Herrn Solbach (CDU), Herrn Proske (DIE LINKE), Herrn Prof. Leinen (ÖDP) und Herrn Prof. von Stuhr (Mainzer Bürgerfraktion) wird Antrag auf Einzelabstimmung der Antragspunkte beantragt.

Mehrheitlich lehnt der Stadtrat den Antrag auf Einzelabstimmung ab. Der Antrag selbst wird sodann mit Mehrheit beschlossen.

**Punkt 62**            **Einwohnerfragestunde**

Verschiedene Fragen von anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern zum Thema „Verfüllung und Rekultivierung des ehemaligen Steinbruchs Laubenheim“ werden von Herrn Oberbürgermeister Ebling und der Umweltdezernentin, Frau Beigeordneter Eder, beantwortet.



## TEIL II

### A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

#### Punkt 42            Sachstandsberichte

##### Punkt 42.1            Sachstandsbericht zu den Änderungsanträgen der Stadtratsfraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP (0384/2013/1) bzw. der CDU-Stadtratsfraktion (0384/2013/2) zum Antrag 0384/2013 "Änderung der Kehrsatzung" der ödp-Stadtratsfraktion zur Sitzung des Stadtrates am 17.04.2013 Vorlage: 1737/2015

Der Stadtrat erklärt die Änderungsanträge der Stadtratsfraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP (0384/2013/1) bzw. der CDU-Stadtratsfraktion (0384/2013/2) bei zwei Gegenstimmen für erledigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 29.10.2015.

##### Punkt 42.2            Sachstandsbericht zu Antrag 1249/2015 der SPD-Stadtratsfraktion, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP; hier: Rückerstattung von Hort- und Krippenbeiträgen Vorlage: 1881/2015

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen. Der Antrag wird einstimmig für erledigt erklärt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 05.11.2015.

##### Punkt 42.3            Sachstandsbericht zu Antrag 1745/2012 ödp-Stadtratsfraktion; hier: Urbane Strategien zur Bewältigung der negativen Folgen des Klimawandels Vorlage: 1835/2015

Der Stadtrat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt einstimmig die Wiedervorlage in einem Jahr.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 04.11.2015.

**Punkt 42.4**      **Sachstandsbericht zu Antrag 0310/2012 der CDU-Stadtratsfraktion und zum gemeinsamen Ergänzungsantrag 1020/2012 der Stadtratsfraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP;**  
**hier: Kita Navigationssystem**  
**Vorlage: 1484/2015**

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen. Die Anträge 0310/2012 und 1020/2012 sind damit erledigt

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 05.11.2015.

**Punkt 42.5**      **Sachstandsbericht zu Antrag 0503/2012 der Stadtratsfraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN;**  
**hier: "Einrichtung einer vierten IGS in der Mainzer Innenstadt";**  
**zu den Anträgen 0832/2015 SPD und 0833/2015 FDP, Ortsbeirat Mainz-Mombach "IGS Mombach"**  
**zum Antrag 0877/2015 von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Ortsbeirat Mainz-Neustadt "vierte Integrierte Gesamtschule in die Mainzer Neustadt"**  
**zum Antrag 0713/2012, FDP-Stadtratsfraktion "Entwicklung der Mainzer Gymnasien";**  
**zum gemeinsamen Antrag 0192/2012 von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP Ortsbeirat Mainz-Mombach "Weiterentwicklung Schulstandort Mombach/Budenheim"**  
**zum gemeinsamen Antrag 1143/2010 von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Ortsbeirat Mainz-Mombach "Ausbau der Realschule plus Mombach/Budenheim zu einer IGS"**  
**zum gemeinsamen Antrag 0612/2012 von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Ortsbeirat Mainz-Neustadt "Errichtung einer IGS am Standort Mainzer Neustadt"**  
**Vorlage: 1777/2015**

Der Stadtrat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis. Erneuter Sachstandsbericht erfolgt im Herbst 2016.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 03.11.2015.

**Punkt 42.6**      **Sachstandsbericht zu Antrag 1711/2012 CDU, sowie Ergänzungsantrag 1711/2012/1 ödp;**  
**hier: Konzeption für eine Wohnraumversorgung**  
**Vorlage: 1483/2015/1**

Der erneute Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Für die Anträge 1711/2012 der CDU-Stadtratsfraktion sowie den Ergänzungsantrag

1711/2012/1 der ödp-Stadtratsfraktion - Konzeption für eine Wohnraumversorgung - ist ein erneuter Sachstandsbericht in einem Jahr vorzulegen.

Unabhängig vom Erfordernis der Berichterstattung zu den oben genannten Anträgen, wird aktuell ein übergreifendes "Konzept Wohnen" für die Stadt Mainz unter Federführung der Leitstelle Wohnen im Büro des Oberbürgermeisters erarbeitet und den städtischen Gremien sodann vorgelegt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 11.11.2015.

**Punkt 42.7**      **Sachstandsbericht und Beschluss über die Wiedervorlage des Antrags 0987/2012 FDP;**  
**hier: Fahrradparksituation am Hauptbahnhof**  
**Vorlage: 1859/2015**

Der Stadtrat beschließt einstimmig, den oben genannten Antrag 0987/2012 FDP in einem Jahr erneut zur Beratung aufzurufen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 19.11.2015.

**Punkt 42.8**      **Sachstandsbericht zu Antrag 834/2010 der ödp/Freie Wähler sowie**  
**Ergänzungsanträge 834/2010/1 der CDU und 834/2010/2 von SPD,**  
**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN „Einrichtung sinnvoller Park and Ride-Anlagen“;**  
**hier: Beschluss über die Wiedervorlage in einem Jahr**  
**Vorlage: 1901/2015**

Der Stadtrat beschließt einstimmig, den Antrag Nr. 834/2010 der Stadtratsfraktion ödp/Freie Wähler sowie die Ergänzungsanträge 834/2010/1 der CDU Stadtratsfraktion und 834/2010/2 der Stadtratsfraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen in einem Jahr erneut zur Beratung aufzurufen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 19.11.2015.

**Punkt 43**      **Rathaus Mainz;**  
**a) Sanierungsbudget**  
**b) VOF-Verfahren Generalplanerleistungen**  
**Vorlage: 1832/2015**

Mit Mehrheit fasst der Stadtrat nachfolgende Beschlüsse:

Zu a) Sanierungsbudget

Als Budget für die notwendigen und machbaren Sanierungsarbeiten des Rathauses inklusive aller Planungsleistungen wird ein Finanzkorridor von 45 bis 50 Mio. € vorgegeben.

Zu b) VOF-Verfahren Generalplanerleistungen

Die Verwaltung wird ermächtigt, für die Rathaussanierung in einem europaweit auszuschreibenden VOF-Verfahren entsprechend des beigefügten Ausschreibungsentwurfs Generalplanerleistungen zu beauftragen.

Auftragsumfang ist eine umfassende Entscheidungsgrundlage, welche Maßnahmen unter Berücksichtigung aller Aspekte am Zielführendsten sind. Diese besteht aus einer entsprechenden planerischen Vertiefung inklusive einer belastbaren Kostenberechnung.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.11.2015.

**Punkt 44**            **Zustimmung zur Übertragung der Leitung der Rechnungsprüfung nach § 111 Abs. 3 GemO**  
**Vorlage: 2024/2015**

Der Stadtrat stimmt der Übertragung der Leitung gemäß § 111 Abs. 3 GemO einstimmig – bei Stimmenthaltungen der CDU und der Mainzer Bürgerfraktion – zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 19.11.2015.

**Punkt 45**            **Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO;**  
**hier: Einwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von Sponsoring-**  
**leistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen**  
**Vorlage: 1880/2015**

Einstimmig beschließt der Stadtrat:

Die vorgelegte Liste für das Jahr 2015 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Annahme der folgenden Zuwendungen 0081/2015, 0083/2015, 0084/2015, 0085/2015, 0087/2015, 0097/2015, 0099/2015, 0130/2015, 0132/2015 und 0134/2015 aus 2015 wird zugestimmt, da die Wertgrenze von 3.000 Euro überschritten wurde.

Erst nach der Unbedenklichkeitserklärung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion kann die Kenntnisnahme und Zustimmung der Zuwendungen/Sponsoringleistungen in Kraft treten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 17.11.2015.

**Punkt 46**            **Wirtschaftliche Beteiligungen**

**Punkt 46.1**            **Kommunale Datenzentrale Mainz (KDZ Mainz);**  
**hier: Wirtschaftsplan der KDZ Mainz für das Geschäftsjahr 2016**  
**Vorlage: 1800/2015**

Der Stadtrat beschließt mehrheitlich (eine Gegenstimme, zwei Enthaltungen) den Wirtschaftsplan der KDZ Mainz für das Geschäftsjahr 2016.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 31.10.2015.

**Punkt 46.2**            **Kommunale Datenzentrale Mainz (KDZ Mainz);**  
**hier: Investitionsprogramm zum Wirtschaftsplan der KDZ Mainz des**  
**Geschäftsjahres 2016**  
**Vorlage: 1801/2015**

Der Stadtrat beschließt mehrheitlich (eine Gegenstimme, zwei Enthaltungen) das Investitionsprogramm zum Wirtschaftsplan der KDZ Mainz des Geschäftsjahres 2016.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 31.10.2015.

**Punkt 46.3**            **Kommunale Datenzentrale Mainz (KDZ Mainz);**  
**hier: Preisverzeichnis der KDZ Mainz ab dem Jahr 2016**  
**Vorlage: 1803/2015**

Der Stadtrat beschließt einstimmig – bei zwei Enthaltungen – das Preisverzeichnis der KDZ Mainz, das ab dem 1. Januar 2016 gültig ist.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 31.10.2015.

**Punkt 46.4**            **Kommunale Datenzentrale Mainz (KDZ Mainz);**  
**hier: Bestellung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft SWS Schüllermann und**  
**Partner AG, Mainz, für die Jahresabschlussprüfungen der Wirtschaftsjahre**  
**2016 bis 2018.**  
**Vorlage: 1797/2015**

Der Stadtrat beschließt einstimmig die Bestellung der Gesellschaft SWS Schüllermann und Partner AG, Mainz, als Prüfungsgesellschaft der KDZ Mainz für die Jahresabschlüsse der Wirtschaftsjahre 2016 bis 2018.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 31.10.2015.

**Punkt 46.5**      **Wirtschaftsplan 2016 des Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz**  
**Vorlage: 1787/2015**

Der Stadtrat beschließt mit Mehrheit (fünf Gegenstimmen) den Wirtschaftsplan 2016, den Finanzplan und die Stellenübersicht des Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz.

Gleichzeitig werden festgesetzt:

a) der Gesamtbetrag der Kredite auf	0 Euro
b) der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 Euro
c) der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	5.000.000 Euro

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2016 liegt den Fraktionen zur Einsicht vor.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 29.10.2015.

**Punkt 46.6**      **Investitionsprogramm des Entsorgungsbetriebes zum Finanzplan 2015-2019**  
**Vorlage: 1767/2015**

Der Stadtrat beschließt mehrheitlich – bei fünf Gegenstimmen – das als Anlage beigefügte Investitionsprogramm des Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz für die Jahre 2015-2019. Die jeweilige Beauftragung der Investitionen erfolgt durch einzelne Vorlagen.

Der Entwurf des Investitionsprogramms zum Finanzplan 2015-2019 liegt den Fraktionen zur Einsicht vor.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 29.10.2015.

**Punkt 46.7**      **Änderung Kostenplan des Entsorgungsbetriebes der Stadt vom**  
**9. Dezember 2014**  
**Vorlage: 1766/2015**

Der Stadtrat beschließt mit Mehrheit (eine Gegenstimme) die Kostensätze für die Benutzung der Dienst- und Sonderfahrzeuge, die Ausführung von Dienstleistungen und die Abgabe von Verbrauchsmitteln nach Maßgabe der beiliegenden Entwurfsfassung mit Wirkung vom 1. Januar 2016.

Der Entwurf der Änderung des Kostenplanes des Entsorgungsbetriebes liegt den Fraktionen zur Einsicht vor.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 29.10.2015.

**Punkt 46.8**      **Wirtschaftliche Beteiligungen; Wohnbau Mainz GmbH;**  
**hier: Bestellung eines Wirtschaftsprüfers zur Abschlussprüfung 2015 der**  
**Wohnbau Mainz GmbH sowie ihren Tochtergesellschaften**  
**Vorlage: 1786/2015**

Der Stadtrat beschließt einstimmig die Bestellung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BRV AG, Frankfurt am Main, zur Prüfung der Jahresabschlüsse 2015 der Wohnbau Mainz GmbH und ihren Tochtergesellschaften sowie des Konzernabschlusses 2015 der Wohnbau Mainz GmbH.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 12.11.2015

**Punkt 46.9**      **Wirtschaftliche Beteiligungen; Jobperspektive Mainz gGmbH;**  
**hier: Änderung des Gesellschaftsvertrags**  
**Vorlage: 1870/2015**

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die Änderung des Gesellschaftsvertrags der Jobperspektive Mainz gGmbH unter Vorbehalt der Zustimmung der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD).

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 17.11.2015.

**Punkt 47**      **Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln für Mehraufwendungen bei den Produkten "Eingliederungshilfe" und "Leistungen für Unterkunft und Heizung" sowie der Leistung "Gemeinkosten Verwaltung Amt 50"**  
**Vorlage: 1953/2015**

Der Stadtrat beschließt einstimmig die überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln in Höhe von 10.290.000 € für das Haushaltsjahr 2015.

Zum Nachtragshaushalt 2016 werden zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 23.242.000 € im Teilergebnishaushalt des Amtes für soziale Leistungen angemeldet.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 19.11.2015.

**Punkt 48**      **Übertragung von Haushaltsmitteln aus dem Haushaltsjahr 2014 nach 2015**  
**Vorlage: 1873/2015**

Der Stadtrat nimmt von den kraft Gesetz übertragenen Ansätzen aus dem Haushaltsjahr 2014 gemäß Anlage Kenntnis.

Gegenstand der Beratung ist die Verwaltungsvorlage vom 17.11.2015.

**Punkt 49**            **Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“;**  
**hier: Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum Mainz-Laubenheim und Neustadtzentrum**  
**Vorlage: 1918/2015**

Nach Aufruf dieses Tagesordnungspunktes bittet Herr Reichel zu Protokoll zu nehmen, dass die Zustimmung zu dieser Vorlage ausschließlich für die Dauer des Projektes erteilt werde.

Der Stadtrat beschließt sodann einstimmig

- die Teilnahme am Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen, Sport, Jugend und Kultur“,
- die außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln in Höhe von 3.270.000 € für das Haushaltsjahr 2016 beim Projekt „Neustadtzentrum“ und
- die außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln in Höhe von 465.000 € für das Haushaltsjahr 2016 beim Projekt „Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum Mainz-Laubenheim“, unter Vorbehalt der Fördergenehmigung durch den Bund.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 17.11.2015.

**Punkt 50**            **Masterplan Kindertagesstätten 2015**  
**Vorlage: 1817/2015**

Die Fortschreibung des Masterplans Kindertagesstätten wird zur Kenntnis genommen. Der Stadtrat beschließt einstimmig, gemäß der aktualisierten Form, die weitere Sanierung der Kindertagesstätten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 09.11.2015.

**Punkt 51**            **Städtische Kindertagesstätte Hechtsheim-Zagrebplatz;**  
**Ersatzneubau mit Erweiterung um zwei Gruppen und Umstrukturierung des Betreuungsangebots**  
**Vorlage: 1750/2015**

Der Stadtrat beschließt einstimmig, vorbehaltlich der Genehmigung des Nachtragshaushaltes 2016:

- die Errichtung eines Ersatzneubaus der Kindertagesstätte Hechtsheim-Zagrebplatz mit Erweiterung um zwei Gruppen und Umstrukturierung des Betreuungsangebots
- die Einrichtung eines Provisoriums bis zur Fertigstellung des Ersatzneubaus



- die Umstrukturierung des Betreuungsangebots ab 01.01.2016 in der noch bestehenden Kindertagesstätte bis zum Umzug in das Provisorium.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 03.11.2015.

**Punkt 52**            **Kindertagesstätte der evangelischen Altmünstergemeinde, Münsterstraße 25, Mainz; Investitionskostenzuschuss**  
**Vorlage: 1749/2015**

Der Stadtrat beschließt einstimmig die Gewährung eines zusätzlichen Investitionskostenzuschusses in Höhe von 118.311 €.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 30.10.2015.

**Punkt 53**            **Aufstellung eines Lärmaktionsplanes für die Stadt Mainz gemäß § 47 d BImSchG**  
**Vorlage: 1826/2015**

Dieser Punkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.

**Punkt 54**            **Verfüllung und Rekultivierung des ehemaligen Steinbruchs Laubenheim hier: Antrag auf Planfeststellung nach § 35 Abs. 2 Kreislaufwirtschaftsgesetz**  
**Vorlage: 1771/2015/1**

Nach Aufruf dieses Tagesordnungspunktes beantragt Herr Proske für die Fraktion DIE LINKE namentliche Abstimmung. Im Verlauf der Aussprache wird über das bisherige Verfahren hinsichtlich der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger sowie die Behandlung in den Ausschüssen diskutiert. Es wird auch darauf hingewiesen, dass die Bürgerbeteiligung im Planfeststellungsverfahren noch ausstehe, wo dann auch Einwendungen vorgebracht werden könnten. Am Ende der Aussprache nehmen Herr Oberbürgermeister Ebling sowie Frau Beigeordnete Eder zum bisherigen Verfahren Stellung.

Der Stadtrat beschließt sodann in namentlicher Abstimmung mit Mehrheit (47 : 8 : 0 Stimmen) den Antrag auf Planfeststellung für eine im Steinbruch Laubenheim geplante Deponie der Deponieklassen DK I und DK II bei der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd einzureichen und das Vorhaben vorbehaltlich der Genehmigung durch die Behörde umzusetzen. Dabei beinhalten die Planungen einen Abstand von 360 Metern für DK II Abfälle zur Wohnbebauung. Mineralische Abfälle werden ausschließlich aus der Landeshauptstadt Mainz und dem Landkreis Mainz-Bingen angenommen. Die Verfüllung wird nach 15 Jahren abgeschlossen sein. Auf eine Genehmigung zur Ablagerung von Asbest und Schlacke aus der Hausmüllverbrennung wird verzichtet.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 02.12.2015.

**Punkt 55**            **Satzung der Landeshauptstadt Mainz über die Herstellung und Bereitstellung von Kfz-Stellplätzen und Fahrradabstellplätzen (Stellplatzsatzung) -Erlass einer Satzung gemäß § 24 Gemeindeordnung (GemO) i. V. m. § 88 Abs. 1 Nr. 8, Abs. 3 Nrn. 2 und 4 Landesbauordnung (LBauO) Vorlage: 1843/2015**

Der Stadtrat beschließt mit Mehrheit – bei Gegenstimmen der CDU-Fraktion und Enthaltungen der ÖDP – die Satzung über die Herstellung und Bereitstellung von Kfz-Stellplätzen und Fahrradabstellplätzen (Stellplatzsatzung 2015).

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 12.11.2015.

**Punkt 56**            **Bauvorhaben: Kurfürstliches Schloss hier: Machbarkeitsstudie Vorlage: 1888/2015**

Für die Stadtratsfraktion der CDU erklärt Herr Schöning, dass mit der Zustimmung zur Vorlage keine Zustimmung für eine bestimmte Nutzung erfolge.

Unter dieser Prämisse nimmt der Stadtrat die Machbarkeitsstudie (Ausarbeitung von Entwicklungsszenarien) zum Kurfürstlichen Schloss zur Kenntnis. Die Verwaltung wird mehrheitlich (zwei Gegenstimmen) beauftragt, zusammen mit dem Land Rheinland-Pfalz ein Finanzierungsmodell zur Umsetzung der dringend notwendigen Sanierungsmaßnahmen zu erarbeiten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 15.11.2015.

**Punkt 57**            **Förderung von Baugemeinschaften bei zukünftigen Wohnungsbauprojekten; Grundsatzbeschluss Vorlage: 1863/2015**

Der Stadtrat beschließt einstimmig, bei zukünftigen Wohnungsbauprojekten der Stadt Mainz Bauherrengemeinschaften nach Maßgabe der Vorlage zu unterstützen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 15.11.2015.

- Punkt 58**            **Bauleitplanverfahren "W 104" (erneute Planstufe I)**  
**a) Änderung Nr. 44 des Flächennutzungsplanes der Stadt Mainz im Bereich des Bebauungsplanentwurfes "Heiligkreuz-Areal (W 104)"**  
**hier: - erneuter Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB - erneute Vorlage in Planstufe I**  
**- erneute Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB**  
**b) Bebauungsplanverfahren "Heiligkreuz-Areal (W 104)"**  
**hier: - erneuter Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB**  
**- erneute Vorlage in Planstufe I**  
**- erneute Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB**  
**Vorlage: 1785/2015**

Der Stadtrat beschließt mit Mehrheit (eine Gegenstimme, eine Enthaltung) zu den o. g. Bauleitplanverfahren zu a) und b) den erneuten Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 12.11.2015.

- Punkt 59**            **Bauleitplanverfahren "(O 63)" (Satzungsbeschluss)**  
**Bebauungsplanentwurf „Martin-Luther-Straße (O 63)"**  
**hier: - Behandlung der Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 2 BauGB**  
**- Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB,**  
**- Erlass gestalterischer Vorschriften gem. § 88 LBauO i. V. m. § 9 Abs. 4 BauGB.**  
**Vorlage: 2023/2015**

Der Stadtrat beschließt einstimmig – bei einer Enthaltung – zu o. g. Bauleitplanentwurf:

1. die Zurückweisung bzw. Aufnahme der Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 2 BauGB,
2. unter Abwägung der privaten und öffentlichen Belange den o. g. Bebauungsplanentwurf gem. § 10 BauGB als Satzung mit Begründung sowie den Erlass gestalterischer Vorschriften gem. § 88 LBauO i. V. m. § 9 Abs. 4 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 25.11.2015.

- Punkt 60**            **Bebauungsplanverfahren "A 269" (erneute Offenlage)**  
**Bebauungsplanentwurf "Residenzpassage (A 269)"**  
- Erneute Vorlage in Planstufe II  
- Behandlung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB  
- Durchführung der erneuten und eingeschränkten öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4a Abs. 3 BauGB  
**Vorlage: 2022/2015**

Der Stadtrat beschließt mehrheitlich – bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung – zu o. g. Bauleitplanentwurf:

1. die erneute Vorlage in Planstufe II,
2. die Zurückweisung bzw. Aufnahme der Stellungnahmen aus der Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB,
3. die erneute inhaltlich und zeitlich eingeschränkte öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4a Abs. 2 BauGB

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 25.11.2015.

## **B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden**

- Punkt 61**            **Gremienbesetzungen**  
**Vorlage: 0006/2015**

Der Stadtrat wählt einstimmig bzw. bestätigt die nachfolgenden Personen in den entsprechenden Ausschüssen und sonstigen Gremien:

### **1. Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderungen**

(10 25 07 / 146)

Als Nachfolgerin von Herrn Terno wird

***Christine Böhme***

in das o. g. Gremium gewählt.

### **2. Schulträgerausschuss**

(10 25 07 / 85)

Auf Vorschlag der Lehrerschaft der Gymnasien wird als Nachfolgerin von Frau Wonneberger

***Marieluise Noll-Ziegler***

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN werden als zusätzliche Stellvertretungen

***Tabea Rößner und Dr. Rupert Röder***

in das o. g. Gremium gewählt.

### **3. Wirtschaftsausschuss**

(10 25 07 / 85)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird als Nachfolger von Herrn Jera

***Alexander Quis***

in das o. g. Gremium gewählt.

Diese Wahl gilt auch für den Verwaltungsrat AGEM.

### **4. Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen**

(10 25 07 / 27)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN werden als zusätzliche Stellvertretungen

***Tabea Rößner und David Nierhoff***

in das o. g. Gremium gewählt.

### **5. Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie**

(10 25 07 / 176)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN werden als zusätzliche Stellvertretungen

***Tabea Rößner, Ann Kristin Pfeifer und Tobias Wittig***

in das o. g. Gremium gewählt.

### **6. Bau- und Sanierungsausschuss**

(10 25 07 / 175)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN wird als zusätzliche Stellvertretung

***David Nierhoff***

in das o. g. Gremium gewählt.

### **7. Nachbarschaftsausschuss**

(10 25 07 / 112)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN wird als zusätzliche Stellvertretung

***Tabea Rößner***

in das o. g. Gremium gewählt.

#### **8. Sozialausschuss**

(10 25 07 / 96)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN werden als zusätzliche Stellvertretungen

***Tabea Rößner und Ann Kristin Pfeifer***

in das o. g. Gremium gewählt.

#### **9. Städteausschuss Mainz-Wiesbaden**

(10 25 07 / 100)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN wird als zusätzliche Stellvertretung

***Dr. Rupert Röder***

in das o. g. Gremium gewählt.

#### **10. Unterausschuss Flughafenerweiterung und Fluglärmschutz**

(10 25 07 / 22-1)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN wird als zusätzliche Stellvertretung

***Tabea Rößner***

in das o. g. Gremium gewählt.

#### **11. Verkehrsausschuss**

(10 25 07 / 179)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN werden als zusätzliche Stellvertretungen

***Tabea Rößner, Dr. Rupert Röder, David Nierhoff und Tobias Wittig***

in das o. g. Gremium gewählt.

#### **12. Werkausschuss Entsorgung**

(10 25 07 / 159)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN werden als zusätzliche Stellvertretungen

***Ann Kristin Pfeifer und David Nierhoff***

in das o. g. Gremium gewählt.

### **13. Klimaschutzbeirat**

(10 25 07 / 1754)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN werden als zusätzliche Stellvertretungen

***Ann Kristin Pfeifer, Dr. Rupert Röder und Tobias Wittig***

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der IHK Rheinhessen wird als Nachfolgerin von Herrn Hild

***Dr. Ingrid Vollmer***

in das o. g. Gremium gewählt.

### **14. Jugendhilfeausschuss**

(10 25 07 / 33-0)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN wird als Nachfolgerin von Frau Tesfamariam

***Ann Kristin Pfeifer***

in das o. g. Gremium gewählt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 02.12.2015.

### **Punkt 63           Anregungen der Ortsbeiräte [ca. 18.30 Uhr]**

Hierzu sind keine Vorlagen vorhanden.

**Ende der Sitzung: 19:15 Uhr**

**gez. Michael Ebling**  
Vorsitz

**gez. Detlef Blessing**  
Schriftführung

